



# Sammlung Theaterzettel

## Ein kostbares Leben

**Vosberg, Harry**

**1916-01-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).


  
**Großherzogt. Hof- und  
 National- Theater  
 Mannheim**

28

## Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 9. Januar 1916

# Generalprobe von: „Ein kostbares Leben“

Barleske in drei Akten von Harry Vosberg  
 In Szene gesetzt von Emil Reiter

### Personen:

Graf Kurt von Korf . . . . .	Walter Laug
Josef, sein Diener . . . . .	Ludwig Schmitz
Natibor	Robert Garrison
Weichselisch } seine Gläubiger	Alexander Köfert
von Staperseune }	Hans Godeck
Charles D. Peabody, Generalkonjul . . . . .	Wilhelm Kolmar
Lissy von Lürßen, sein Mündel . . . . .	Alice Lisso
Graf Reichte auf Schloß Reichte . . . . .	Georg Köhler
Gräfin Erna Reichte, seine Frau . . . . .	Marianne Fischer-Kub
Theaterdirektor Krusemann . . . . .	Alexander Köfert
Dramaturg Dr. Paul . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Dr. Labisch, Arzt . . . . .	Wilhelm Egger
von Seehausen . . . . .	Marcel Brom
Frau Blümek, Portiersfrau . . . . .	Julie Sanden
Benno Fröhlich, der Dichter . . . . .	* * *
Ein Polizeibeamter . . . . .	Josef Reufert
Ein Inspezier . . . . .	Josef Reufert
Der Souffleur . . . . .	Max Weinert
Der Beleuchter . . . . .	Josef Lübenau
Der Friseur . . . . .	Ernst Niemann

Sonstiges Theaterpersonal, Bühnenarbeiter.

\* \* \* . . . . . Adalbert Schlettow

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{4}$  Uhr      **Anfang 8 $\frac{1}{4}$  Uhr**      Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Eintritts-Preise:

Ortrade . . . . .	Mk. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . . . .	Mk. 2.50
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	" 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.—
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	" 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 55—80) . . . . .	" 2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze) . . . . .	" 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung . . . . .	" 1.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze) . . . . .	" 0.80	Empore 2. Reihe . . . . .	" 1.50
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum) . . . . .	" 0.50	Empore 3. Reihe . . . . .	" 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vorm. v. 10—1 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Bremer, Paradepl. D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heibelbergstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.